

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 29

Artikel: Unser Fleischlieferant
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475705>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Les extrêmes se touchent!



« — und wie doch Euere Sohn gwachse isch! »
« Ja, tänkezi — der Papa cha scho sini Hose usträge! »

Wahrheit

Was ischt für en Unterschied zwüsche me Storch und dem ewige Friede?

E keine! De Storch und der ewig Friede händ mit de Mänsche nüt z'tue! Aber es git immer na sonig, die dra glaubed!

Josa

Unser Fleischlieferant

Wir erwarteten Besuch und bestellten deshalb beim Metzger ein Pfund Filet-Beefsteaks, welche durch den Laufburschen erst im letzten Moment

abgegeben wurden. Wie ärgerte sich aber meine Gattin erst, als sie das Paket öffnete! Es enthielt noch zwei große Knochen. Andern Tags stellte meine Ekehälfte dann den Metzger zur Rede und machte ihn auf den Blödsinn aufmerksam, zu Beefsteak Knochen zu liefern. Entschuldigte sich unser Metzger: «s hett drum nüm gnue Biftegg gha fürnes Pfund, do hani haut Chnoche derzue gleit!»

Vino

Der Neuling

Wir haben im Büro einen Neuen; einen Provinzler. Um ihn angeblich mit den Gewohnheiten der Städter vertraut zu machen, gibt ihm einer der Bürokollegen einmal einen echt

amerikanischen Wrigley (Kaugummi). Er dankt und versorgt ihn in der Backe.

Nach einer Weile fragt ihn der Spender des Schiggas:

«Heit dr Eue Schigg no?»

Betroffenheit. Dann kommt es zögernd:

«Nei ... i hane abegwörgt!» Ersch

Farbige Gruppen

(«N.Z.Z.»)

Der Festzug des Solothurnertages:

Am Samstag bewegen sich die Solothurner vom Hauptbahnhof weg in einem Festzug zum Kongreßgebäude. Im Zuge wandern folgende farbige Gruppen mit: - - - Regierungsrat, Kantonsrat, Obergericht des Kantons Solothurn und Ehrengäste.

Ch. A.



Nimmt Müdigkeit!